



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publicationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 122.

Samstag, den 25. Mai 1912.

27. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unanständiger Kleidung in die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Abhängen, welche die Beschriftung „Stadt: Wiesbaden“ oder „Kunstverwaltung“ tragen, unterliegt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in sämtlichen städtischen Waldungen erzielten Holzes wird bis auf weiteres verboten.

Wiesbaden, den 9. Mai 1912.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Dr. Bigener ist von heute ab bis einschließlich 2. Juni 1912 verreist.

Er wird durch Herrn Stadtrat Dr. Waller, Ritter Friedrichstr. 1, vertreten.

Wiesbaden, den 6. Mai 1912.

34625 Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die am 15. d. M. auf dem Südfriedhof und an der Friedensstraße fortlaufende Grabversteigerung ist genehmigt worden.

Die Steigelpäder müssen innerhalb 3 Tagen zur Stadthausfahrt bezahlt werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1912.

34657 Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Trinkende Säuglings-Milch-Anstalt. Trinkende Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderjährige Mutter aus das Altert jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Hellenestr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Ravelsteinstr. 32.
3. im Christlichen Hofz. Cranienstraße 53.
4. in dem Hofz. zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Befindstr. 36.
6. in der Dro. Spielmann, Schornborstr. 12.
7. in der Kaffeehalle, Röhrstr. 13.
8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Noristr. 1.
9. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22.
10. in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstr. 31.
11. in der Spielesalle „Blauer Kreis“, Sedanplatz 5.
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 92.
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
14. in den Böchnerinnen-Al. Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Altersstammsortes dort zu machen.

Unentbehrliche Belehrung über Vitale und Ernährung der Kinder und Anstellung von Altersstammsorten in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 1/3) Dienstag, Donnerstag und Samstag, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bestellte Mütter erhalten die Milch gegen Einwendung des ärztlichen Altersstamms der Säuglingsmilchanstalt, Schloßhausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Ar. I. der Milchung zum Preise von 10 Pf. für die Gläckle; Ar. II. der Milchung zum Preise von 12 Pf. für die Gläckle; Ar. III. der Milchung zum Preise von 14 Pf. für die Gläckle; Ar. IV. der Milchung zum Preise von 16 Pf. für die Gläckle.

Wiesbaden, den 28. April 1912.

Der Magistrat.

### Staats- und Gemeindesteuer.

Die Steuererstattung für das Rechnungsjahr 1912 werden jüchen ausgetragen.

Die Erhebung der 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt vom 28. Mai ab Straßenweise nach dem auf dem Steuererstellungsblatt angeschriebenen Steuerplan und zwar:

An der Steuerstelle Zimmer 17 (weiße Zettel) für die Straßen mit dem Anfangsbuchstaben:

A am 28. und 29. Mai.

B am 30. und 31. Mai.

C, D am 1. und 2. Juni.

E am 4. und 5. Juni.

F am 7. und 8. Juni.

G am 10. 11. und 12. Juni.

H am 13. 14. und 15. Juni.

I am 17. 18. und 19. Juni.

K am 20. 21. und 22. Juni.

An der Steuerstelle Zimmer 16 (grüne Zettel) für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben:

M am 28. und 29. Mai.

N am 30. und 31. Mai.

O am 1. und 2. Juni.

P, Q am 4. und 5. Juni.

R am 7. 8. und 10. Juni.

S am 11. 12. und 13. Juni.

T, U und V am 14. und 15. Juni.

W am 17. 18. und 19. Juni.

Y, Z und darüber des Stadtberings am 20. 21. und 22. Juni.

(Die auf dem Steuererstellungsblatt angeschriebene Straße ist maßgebend.)

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebene Steuersteuer benutzen, nur dann ist reale Veränderung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzuzählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 25. Mai 1912.

34655 Großherzogliche Steuerkasse.

**Bekanntmachung.**  
Nach § 2 der Bauaufsichtsordnung bleibt die Nassauische Landesbibliothek der Reinigung halber vom 25. Mai bis zum 1. Juni geschlossen.  
34651 Nassauische Landesbibliothek Wiesbaden.

**Bekanntmachung.**  
Der Fruchtkart beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.  
34772 Städt. Alkali-Amt.

**Bekanntmachung.**  
Architekt, unter Beichtner, mit größter präziser Erfahrung, für den Innenraumbau eines Monumentalgebäudes auf etwa 6 Räume gesucht: Einheit isolirt. Meldungen mit Stämmen in Briefform, Benennungsblättern und Gebaltbanschriften sind umgehend zu richten an das 34772 Städt. Hochbauamt in Wiesbaden.

**Bekanntmachung.**  
In der Parkstraße zwischen Bodenstedt- und Bieckstraße soll im Juli d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Teermalstrasse beginnen. Asphaltplatten begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch schiefen oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Adelnebe, das nördliche Kanalnetz, oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1908 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßenbeden werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

113 Städtisches Straßenbauamt.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 200 Pferden aus Gummi, Linal oder anderen wasserfesten Stoffen, für die Arbeiter der Straßenreinigung soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an diejenige Gewerbetreibende vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Vorabnahme von 50 Pf. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termine bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote einschl. Muster sind spätestens bis

Montag, den 3. Juni 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Verdingungsformular eingeschickten Angebote werden bei der Ausschlagserteilung berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 18. Mai 1912.

34775 Städtisches Straßenbauamt.

### Bekanntmachung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten Los II u. III Türen, Glasabslüsse, Bandverkleidungen, Fußleisten einschl. Pinolemeilen für den Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsbüro Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorabnahme oder beschleißfreie Einwendung von 50 Pf. so lange Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Los II u. III“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 30. Mai 1912, vormittags 10 Uhr.

Aderstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Verdingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. Mai 1912.

34772 Städtisches Hochbauamt.

### Bekanntmachung.

Das Verleihen der ehemaligen Kreisierholle vom Adelshofenlande an der Schwalbacherstraße soll nach dem Bauhof an der Weidenbornstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Büro d. Abteilung für Gebäudenunterhaltung, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 2 eingeschien, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Vorabnahme oder beschleißfreie Einwendung von 50 Pf. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termine bezogen werden.

Beschlossene und mit Aufschrift „G. II. 3“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 1. Juni 1912, vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Verdingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 3 Monate.

Wiesbaden, den 22. Mai 1912.

34651 Städts. Bauabteilung f. d. Adlerbad.

### Bekanntmachung.

Das Verleihen der ehemaligen Kreisierholle vom Adelshofenlande an der Schwalbacherstraße soll nach dem Bauhof an der Weidenbornstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Büro d. Abteilung für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 2 eingeschien, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Vorabnahme oder beschleißfreie Einwendung von 50 Pf. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termine bezogen werden.

Beschlossene und mit Aufschrift „G. II. 3“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 1. Juni 1912, vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Verdingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 3 Monate.

Wiesbaden, den 22. Mai 1912.

34651 Städts. Bauabteilung f. d. Adlerbad.

### Bekanntmachung.

Das Verleihen der ehemaligen Kreisierholle vom Adelshofenlande an der Schwalbacherstraße soll nach dem Bauhof an der Weidenbornstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Büro d. Abteilung für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 2 eingeschien, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Vorabnahme oder beschleißfreie Einwendung von 50 Pf. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termine bezogen werden.

Beschlossene und mit Aufschrift „G. II. 3“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 1. Juni 1912, vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.</p